

Firmenname und Anschrift (Firmenstempel oder Eintrag):

Hinweis:
Selbsterklärung für **Selbständige Einzelunternehmer ohne eigene Beschäftigte** siehe nächste Seite

Anzahl meldepflichtige Unfälle (Quote pro 200.000 Arbeitsstunden) der letzten 5 Jahre

Jahr		Vorjahre:				
Quote aktuelles Jahr		Quote Vorjahre:				
Anzahl Unfälle absolut		Anzahl Vorjahre				

Wir setzen folgendes Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) ein:

SCC	<input type="checkbox"/>	gültig vom		bis	
BASF Systemaudit	<input type="checkbox"/>				
Berufsgenossenschaft	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges (Bezeichnung bitte nachfolgend eintragen)	<input type="checkbox"/>				

Gesetzliche Anforderungen (Bitte zutreffendes ankreuzen. Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen.)

Nr.	Kriterien	ja	nein
1	Das Unternehmen verfügt über ein EHS-Konzept, das die Organisation, die Regelung der Verantwortung und die Aufgaben beschreibt (Organigramm) (gem. ArbSchG § 3).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Werden Subkontraktoren eingesetzt (bei „nein“ bitte weiter mit Frage 3)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2a	Die Unternehmensleitung fordert die gleiche EHS-Leistung von ihren Subkontraktoren. Die EHS-Anforderungen werden gegenüber dem Subkontraktor spezifiziert und der Subkontraktor wird in geeigneter Weise in die EHS-Arbeit des Kontraktors integriert (gem. DGUV Vorschrift 1 § 5 und 6).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Das Unternehmen hat gem. DGUV Vorschrift 2 und ASiG § 5 eine sicherheitstechnische Betreuung bestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Das Unternehmen hat gem. DGUV Vorschrift 2 und ASiG § 2 eine betriebsärztliche Betreuung bestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Das Unternehmen verfügt gem. ArbSchG § 10 und DGUV Vorschrift 1 § 26 über Ersthelfer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Das Unternehmen hat nach BetrSichV § 3 und ArbSchG § 5 und § 6 Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, dokumentiert und entsprechende Maßnahmen getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Das Unternehmen überprüft gem. DGUV Vorschrift 1 § 7 die fachliche und gesundheitliche Qualifikation seiner Mitarbeiter und stellt diese durch geeignete Maßnahmen sicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Alle Mitarbeiter werden gem. ArbSchG § 12 und BetrSichV § 9 regelmäßig unterwiesen. Die Unterweisungen werden dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Die Arbeitsstätten/-plätze werden regelmäßig durch Vorgesetzte begangen. Die Begehungen werden dokumentiert (gem. LU-R-OSA 001 Kap 8.1 ‚Begehungen‘ und ASiG § 10).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Alle Unfälle werden gem. LU-R-EHS 001 und ArbSchG § 6 untersucht und dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Arbeitsmittel werden gem. BetrSichV § 3 regelmäßig geprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Die ArbStättV und ASR A4.4 „Unterkünfte“ werden eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzlich für Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten:

13	Es gibt im Unternehmen einen Arbeitsschutzausschuss (ASA) (gem. ASiG § 11).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Das Unternehmen hat Sicherheitsbeauftragte benannt (gem. DGUV Vorschrift 1 § 20).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir bestätigen, dass unser AMS den BASF-Mindestanforderungen aus der [LU-R-OSA 002 Anlage 4](#) entspricht.

Datum	Unterschrift Geschäftsleitung Kontraktor
	Name in Druckschrift

